

Frankfurt (Oder), ...

Sehr geehrte(r) Landtagskandidat(in),

unser (Enkel-)Kind besucht eine Kindertagesstätte im Land Brandenburg. Seit ich die Ergebnisse des Ländervergleichs der Bertelsmann Stiftung zu Kindertagesbetreuung erläutert bekam, weiß ich:

Die Brandenburger Kinder sind per Kitagesetz im Ländervergleich benachteiligt. Hier gelten die schlechtesten Standards in Deutschland.

Diese Erkenntnisse kann ich nicht mehr ignorieren. Deshalb gilt für mich: meine Stimme nur für bessere Rahmenbedingungen und somit Bildungschancen in Kitas.

Ich schließe mich den Forderungen der Kitakampagne der Liga vollumfänglich an:

**Die Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation**, d. h. je 1 Fachkraft:

- für 4 Kinder von Null bis 3 Jahren
- für 8 Kinder von 3 – 6 Jahren
- für 18 Kinder von 6 – 12 Jahren (Grundlage ist die Mindestbetreuungszeit)

**Die Anerkennung der tatsächlich zur Verfügung stehenden Arbeitszeit** im Betreuungsschlüssel

- Arbeit mit den Kindern (ca. 60 %)
- Mittelbare pädagogische Arbeit (ca. 20 %)
- Ausfallzeiten (ca. 20 %)

**Ein System von Praxisberatung, das den aktuellen Entwicklungen Rechnung trägt:**

- 1 PraxisberaterIn für 1000 Kinder
- 84 % Personalkostenförderung durch das Land auch für Praxisberatung

Die bedarfsgerechte **Freistellung für Leitungsaufgaben:**

- ab mindestens 130 Plätzen muss 1 LeiterIn dafür freigestellt werden.

In den kommenden Wochen und Monaten werde ich mich informieren, welche Position dazu von Ihnen und Ihrer Partei bezogen wird.

Mit freundlichen Grüßen